



Pfarrbrief der GdG Grefrath

St. Heinrich, St. Josef,
St. Laurentius und St. Vitus

September 2012

Den Brunnen tiefer graben...

Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Schwestern und Brüder,

im letzten Jahr hat mich ein außergewöhnlicher Kinofilm sehr berührt. Er heißt „Von Menschen und Göttern“ und erzählt von sieben Trappistenmönchen in Tibhirine/Algerien, die im muslimischen Umfeld freundschaftliche und tiefe Begegnungen mit ihren muslimischen Nachbarn pflegen. Ein Beispiel dafür, wie Menschen verschiedener Religion und Glaubensüberzeugung in der Achtung und im Respekt voneinander leben können. Offenbar war dies auch der Grund dafür, dass diese Mönche 1996 (wahrscheinlich) von einer radikalen islamistischen Gruppe entführt und umgebracht wurden.

Der Prior dieser Mönchsgemeinschaft, Christian de Chergé, hat viele seiner Überlegungen, Erfahrungen und Meditationen schriftlich hinterlassen. Er gibt uns darin einen facettenreichen und überraschenden Blick auf den Kern des Glaubens, ja mehr noch: des Menschseins.

So spricht er z.B. davon, dass es darauf ankommt, den „eigenen Brunnen tiefer zu graben“ und „das Wasser Gottes“ zu suchen und erzählt uns dazu folgendes Erlebnis, das ich Ihnen auf diesem Weg gerne weitererzählen möchte:

„Seit jenem Tag, an dem er mich plötzlich bat, ihn beten zu lehren, ist es Mohammed zur Gewohnheit geworden, zu uns zu kommen und sich regelmäßig mit mir zu unterhalten.

Er ist ein Nachbar. So haben wir eine lange gemeinsame Geschichte. Oft hatte ich nicht viel Zeit; an manchen Wochenenden, wenn zu viele Gäste da waren und uns ganz in Anspruch nahmen, sah ich ihn gar nicht. Eines Tages fand er eine Formel, um mich zur Ordnung zu rufen und eine Begegnung zu erbitten:

„Seit langem haben wir nicht mehr unsere Brunnen tiefer gegraben!“
Das Bild ist uns geblieben. Wir greifen darauf zurück, wenn wir das

Bedürfnis nach einem tiefen Austausch verspüren. Einmal stellte ich ihm im Scherz die Frage: „Und was werden wir auf dem Grund des Brunnens finden: muslimisches oder christliches Wasser?“ Halb lachend, halb ärgerlich blickte er mich an: „Jetzt sind wir schon so lange gemeinsam unterwegs, und du stellst mir immer noch so eine Frage?! Du weißt doch: Was man auf dem Grund dieses Brunnens findet, ist das Wasser Gottes!“

(aus: Christian Salenson, Den Brunnen tiefer graben. Meditieren mit Christian de Chergé, S.48)

Mit dem Wunsch, dass auch wir so interessiert und wertschätzend einander und „dem anderen“ begegnen und uns gegenseitig Lust machen, unsere Brunnen tiefer zu graben, grüße ich Sie herzlich

Ihr

A handwritten signature in black ink that reads "Frank Reyans" followed by a small, less legible mark.

Frank Reyans

Liturgische Nachrichten

aus St. Laurentius=G, St. Josef= V,
St. Vitus=O, St. Heinrich=M ,Kloster=K und A=Altenheim Oedt

**Zu den Gottesdiensten bitten wir auf die sonntäglichen
Vermeldungen verstärkt zu achten, da nicht immer alle Termine
bei Redaktionsschluß vorliegen!**

Samstag, 01.09.

- A 16.00 Uhr Heilige Messe wir beten für: d. Verstorb. der Fam. August Busch
- G 17.00 Uhr Vorabendmesse - Wir beten für: SWA Georg Stielow; SWA Alberta Zerres; Nikolaus Brückner, Ehel. Heinrich Giesen u. Geschw. Leiders; LuV Lehrer u. Mitschüler d. Abschlussjahrg. 1981/82 der GHS Grefrath anl. d. Klassentreffens; gest. f. Verst. d. Fam. Kreuz-Roth; in bes. Meinung
- M 18.00 Uhr Heilige Messe - Wir beten für: JGD Willi Schmidt; in besonderer Meinung

Sonntag, 02.09.

- K 08.00 Uhr Heilige Messe
- V 09.00 Uhr Heilige Messe - Wir beten für: SWA Eberhard Brück; Ehel. Wilhelm u. Anna Jennen u. Enkel Hermann Josef Föhles
- O 09.30 Uhr Heilige Messe
- G 10.30 Uhr Heilige Messe für die Pfarrgemeinden
- V 12.00 Uhr Taufe

22. Sonntag im Jahreskreis

Montag, 03.09.

- V 09.00 Uhr Heilige Messe
- M 09.00 Uhr Heilige Messe - Wir beten für: LuV d. kfd Mülhausen; Maria Schmidt s. d. Freundeskreises d. Senioren

Dienstag, 04.09.

- G 09.00 Uhr Heilige Messe - Wir beten für: gest. f. Verst. d. Fam. Rudolf Wolters
- O 18.00 Uhr Andacht Thema: Hl. Irmgard - Wir beten für die Pfarrgemeinde und Pfarrkirche St. Vitus.

Mittwoch, 05.09.

- K 08.00 Uhr Heilige Messe
- O 09.00 Uhr Heilige Messe für d. Verst. d. Fam Hoogers

Donnerstag, 06.09.

- G 8.00 Uhr Wortgottesdienst f. d. Kinder des 3. Schuljahres
- O 08.40 Uhr Rosenkranzgebet
- O 09.00 Uhr Heilige Messe i. Gemeinschaft d. Frauen

- G 11.00 Uhr Andacht um geistliche Berufe
 K 18.30 Uhr Heilige Messe für verst. Sr. M. Margret
- Freitag, 07.09. Herz-Jesu-Freitag**
- G 09.00 Uhr Heilige Messe - Wir beten für: alle Kranken unserer
Pfarrgemeinden
 M 17.30 Uhr Rosenkranzgebet
 O 18.30 Uhr Heilige Messe als 8. JGD für Anna Dierichsweiler; wir
beten für Fam. Anton Baetsen - Koth; d. Verstorbenen
d. Fam. Hasters u. Baumert;
- Samstag, 08.09. Mariä Geburt Fest**
- V 12.00 Uhr Brautmesse der Brautleute Michaela Küsters und
Volker Neuy
 A 16.00 Uhr Heilige Messe
 G 17.00 Uhr Heilige Messe - Wir beten für: SWA Hubertine
Przybilla; JGD Ursula u. Reinhold Szillat, Maria u.
Jakob Kühl; JGD Peter Göbbels, Karl u. Maria Jacobs,
verst. Heinz Peter Göbbels; Katharina u. Jakob
Winkels, Willi Planken; Gertrud u. Heinrich Wefers,
Käthe Wefers, René Keuthen; gest. für: Maria Hillen,
Klara Echt u. Maria Brunner; in bes. Meinung
- M 18.00 Uhr Heilige Messe - Wir beten für: Käthe Mülders s. d.
Freundeskreises d. Senioren
- Sonntag, 09.09. 23. Sonntag im Jahreskreis -
Kevelaerwallfahrt**
- K 08.00 Uhr Heilige Messe
 10.00 Uhr Kreuzweg in Kevelaer
 11.00 Uhr Heilige Messe im Clemens kloster
- Montag, 10.09.**
- K 08.00 Uhr Heilige Messe
 V 09.00 Uhr Heilige Messe - Wir beten für: LuV d. Fam. Hackstein-
Angenendt-Peters
- Dienstag, 11.09.**
- G 09.00 Uhr Heilige Messe
 O 18.00 Uhr Andacht Thema: -Mariä Namen - Wir beten für die
Pfarrgemeinde und Pfarrkirche St. Vitus.
- Mittwoch, 12.09.**
- M 08.00 Uhr Schulgottesdienst
 O 09.00 Uhr Heilige Messe – JGD f. d. Verst. d. Fam. Anton
Keimes u. f. Heinrich Schnelting; wir beten für: Ehel.
Johann Thissen u. Sohn Willi
- Donnerstag, 13.09.**
- O 09.00 Uhr Heilige Messe als JGD für Elisabeth Schriefers geb.
Killars
 G 11.00 Uhr 10-Minuten-Andacht

- K 18.30 Uhr Heilige Messe für die Kranken
- Freitag, 14.09. Kreuzerhöhung Fest**
- G 09.00 Uhr Heilige Messe
- M 17.30 Uhr Rosenkranzgebet
- O 18.30 Uhr Heilige Messe als 2. JGD für Hannelore Bender geb. Hendrix; JGD für Ehel. Johann Henrix; wir beten für: Ursula u. Wolfgang Jacobs;
- Samstag, 15.09.**
- A 16.00 Uhr Heilige Messe als 7. JGD f. Pfarrer Herbert Graßhoff;
- G 17.00 Uhr Vorabendmesse - Wir beten für: 1. JGD Johannes Winkler; JGD Ernst u. Hildegard Borgs; JGD Rudi Wienen; Helmut Schäfer s. d. Nachbarschaft; Karl u. Else Winkels u. Sohn Friedhelm, Hans Wittbusch; Ehel. Gerhard Braak, Ehel. Hermann König, Gertrud Arretz; Ehel. Gertrud u. Heinrich Krüßen u. Ehel. Mechtilde u. Johannes Winkels
- M 18.00 Uhr Heilige Messe - Wir beten für: 5. JGD Arno Raeth; 7. JGD für unseren ehemaligen Pfr. Herbert Graßhoff; JGD Pfr. Peter Hauser
- Sonntag, 16.09. 24. Sonntag im Jahreskreis**
- M 08.00 Uhr Heilige Messe
- V 09.00 Uhr Heilige Messe - Wir beten für: JGD Wilhelm Birk m. Ged. d. verst. Eltern u. Geschw.; Johanna Juntermanns; Heinz Postertz u. Eltern; Maria Hüpen m. Ged. an Ehemann Johannes u. Tochter Ada
- O 09.30 Uhr Heilige Messe
- G 10.30 Uhr Heilige Messe für die Pfarrgemeinde
- Montag, 17.09.**
- K 08.00 Uhr Heilige Messe für die LuV der Familie Jonas
- V 09.00 Uhr Heilige Messe
- Dienstag, 18.09.**
- O 08.15 Uhr Schulmesse für die Kinder des 3./4. Schuljahres
- G 09.00 Uhr Heilige Messe
- O 18.00 Uhr Andacht Thema: Schmerzen Mariens - Wir beten für die Pfarrgemeinde und Pfarrkirche St. Vitus.
- Mittwoch, 19.09.**
- K 08.00 Uhr Schulgottesdienst
- O 09.00 Uhr Heilige Messe für Ehel. Anton Kintrup u. Margarete Pasch
- Donnerstag, 20.09.**
- G 08.00 Uhr Schulmesse für die Kinder des 4. Schuljahres
- O 09.00 Uhr Heilige Messe wir beten für: d. Verst. d. Fam. van Hoof - Pirenz

- G 11.00 Uhr 10-Minuten-Andacht
 K 18.30 Uhr Heilige Messe für verst. Sr. M. Mechtildis
- Freitag, 21.09. Matthäus, Apostel und Evangelist Fest**
- G 09.00 Uhr Heilige Messe
 M 17.30 Uhr Rosenkranzgebet
 O 18.30 Uhr Heilige Messe für Willi Kaysers;
- Samstag, 22.09.**
- A 16.00 Uhr Heilige Messe
 G 17.00 Uhr Vorabendmesse - Wir beten für: 2. JGD Heinz Willkomm; 5. JGD Gerhard Schulz; JGD Johanna Anstötz; Ehel. August u. Lissi Jülicher, Ehel. Johannes u. Katharina Jülicher, Ehel. Hubert u. Dorothea Thönes u. verst. Angeh.; gest. f. Hilde Hützen u. Angeh.
- M 18.00 Uhr Heilige Messe
- Sonntag, 23.09. 25. Sonntag im Jahreskreis**
- K 08.00 Uhr Heilige Messe – Wir beten für: 1. JGD für die verst. Sr. M. Bianka
- 10.30 Uhr Erntedankfest an der Dorenburg für die GdG Grefrath**
- Montag, 24.09.**
- K 08.00 Uhr Heilige Messe
 V 09.00 Uhr Heilige Messe - Wir beten für: Johanna Juntermanns s. d. Schulfreunde d. Jahrg. 1924/25/26; Gerhard Büssers u. verst. Angeh.
- Dienstag, 25.09.**
- G 09.00 Uhr Heilige Messe
 O 18.00 Uhr Andacht Thema: hl. Engel - Wir beten für die Pfarrgemeinde und Pfarrkirche St. Vitus.
- Mittwoch, 26.09.**
- K 08.00 Uhr Schulgottesdienst
 O 09.00 Uhr Heilige Messe
- Donnerstag, 27.09.**
- O 09.00 Uhr Heilige Messe
 G 11.00 Uhr 10-Minuten-Andacht
 K 18.30 Uhr Heilige Messe – Wir beten für: die verst. Sr. M. Rosana
- Freitag, 28.09.**
- G 09.00 Uhr Heilige Messe
 M 17.30 Uhr Rosenkranzgebet
 O 18.30 Uhr Heilige Messe -TransFair Verkauf-
- Samstag, 29.09. Hl. Michael, hl. Gabriel, hl. Rafael, Erzengel Fest**
- V 14.00 Uhr Brautmesse der Brautleute Christina Harmes und Christoph Klingenberg

A	16.00 Uhr	Heilige Messe
G	17.00 Uhr	Vorabendmesse - Wir beten für: 3. JGD Renate Höges m. Ged. an ihren Vater Leonhard; Hermann Kühl m. Ged. an Ehefrau u. Geschw.; Theobald Schmitz s. d. Nachbarschaft
M	18.00 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 30.09.		26. Sonntag im Jahreskreis
M	08.00 Uhr	Heilige Messe – Wir beten für: die LuV d. Fam. Hanisch
V	09.00 Uhr	Heilige Messe - Wir beten für: LuV d. Fam. Siemes-Beurskens; Elisabeth Funken u. verst. Angeh.
O	09.30 Uhr	Heilige Messe -TransFair Verkauf-
G	10.30 Uhr	Heilige Messe für die Pfarrgemeinde

Ernte-Gedanken

Wenn ich danke für meine reiche Ernte
 - dann möchte ich auch daran denken,
 dass jede Sekunde auf unserer Erde
 ein kleines Kind an Hunger zugrunde geht.

Wenn ich danke für meinen Arbeitsplatz
 - dann möchte ich auch an die denken,
 die vor dem Arbeitsamt Schlange stehen.

Wenn ich danke für meine glückliche Familie
 - dann möchte ich auch an die Ehen denken,
 in denen sich Verzweiflung breit macht,
 an Familien, denen die Last zu schwer wird.

Wenn ich danke für meine Gesundheit
 - dann möchte ich auch an die denken,
 die mit der Diagnose „Unheilbar“
 auf ihren Tod warten.

Wenn ich danke für meinen Erfolg und meine Kraft
 - dann möchte ich auch an die denken, die keine Chance haben,
 die die Verzweiflung zu Alkohol und Drogen treibt,
 weil vielleicht gerade ich kein offenes Ohr für sie hatte.

Wenn ich danke für mein ruhiges Gewissen
 - dann möchte ich auch an die denken,
 die ich aus Selbstgefälligkeit gar nicht mehr sehe.

Weil Danken von Denken kommt!

Unbekannter Verfasser

Nachrichten aus der GdG

Kevelaerwallfahrt der GdG Grefrath



St. Heinrich Mülhausen
St. Josef Vinkrath
St. Laurentius Grefrath
St. Vitus Oedt

Sonntag, 09. September 2012

Ablauf:	01.00 Uhr	Treffen der Fußpilger an St. Laurentius Grefrath
	07.00 Uhr	Treffen der Radpilger im Kloster Mülhausen an der Kastanie im Binnenhof
	10.00 Uhr	Kreuzweg in Kevelaer
	11.00 Uhr	Heilige Messe in der Clemenskapelle danach: Einzug zum Gnadenbild

Anmeldung der Fußpilger und Radpilger bis zum 01. September 2012 im Pfarrbüro Grefrath

Erntedank an der Dorenburg



In den vergangenen Jahren haben wir unser gemeinsames Erntedankfest in Oedt und Mülhausen gefeiert. In diesem Jahr werden wir in Grefrath an der Dorenburg, im Freilichtmuseum, Gott für den reichen Ertrag der Ernte danken.

Hierbei möchte über unsere örtliche Bauernschaft hinaus auch die Kreisbauernschaft mitwirken. Aufgrund der Termine in der Dorenburg müssen wir das Erntedankfest allerdings schon am **23.09.2012** feiern. Dazu findet um **10.30 Uhr** im Hof der Dorenburg unsere festliche Messe statt, an der auch die evangelischen Christen teilnehmen. Anschließend ist Raum und Zeit für das Miteinander. Zusätzlich lädt ein kleiner Bauernmarkt die Besucher zum Verweilen ein.

Zur hl. Messe muss **kein Eintritt** gezahlt werden. Erst für Besucher die nach 11.45 Uhr kommen, wird an der Kasse Eintritt verlangt.

Herzliche Einladung für jung und alt, gemeinsam Gott Dank zu erweisen für die Nahrung, die uns fast selbstverständlich täglich zur Verfügung steht!.

Grefrather Tafel

Die Grefrather Tafel, die wöchentlich im Haus an der Dorenburg Lebensmittel an Bedürftige verteilt, bittet uns wieder um Unterstützung. Daher wäre es ein schönes Symbol des Miteinanders, wenn Sie und ihr zum Erntedankfest Gaben mitbringt. Den Tafeln fehlt es oft an Konserven und länger haltbaren

Lebensmitteln (Nudeln, Mehl, Reis, Zucker etc.); haltbare Fleisch oder Wurstwaren werden kaum an die Tafeln gegeben; hier ist Hilfe durch Aktionen wie zum Erntedankfest sehr willkommen. Das Team der Tafel bedankt sich schon heute im Namen der Bedürftigen für Ihre und eure Gaben zum Fest.

Predigt zur Feier des Goldenen Priesterjubiläums von Pater Marian Szczotka SAC in St. Laurentius Grefrath am 29.07.2012

17. So. i. Jkrs. B

Lesung: 2 Kön 4, 42-44

Evangelium: Joh 6, 1-15

Lieber Pater Marian,

liebe Schwestern und Brüder,

Am Abend des 19. April 2005, als aus J. Ratzinger Papst Benedikt XVI. geworden war, erteilte die Pfarrämter der GdG Grefrath ein Glückwunsch aus Polen: Pater Marian gratulierte seinen deutschen Freunden am Niederrhein, seiner quasi zweiten Heimat, zur Wahl des deutschen Papstes, der auf seinen Landsmann, Karol Wojtyła, Papst Johannes Paul II., gefolgt war.

Ich denke, diese Geste spricht für sich selbst. In diese entscheidende Stunde für die Gesamtkirche mischten sich da Zeichen der Verbundenheit und Freundschaft auf der grundlegenden persönlichen Ebene.

Auch unsere heutige Feier soll diese Verbundenheit und Freundschaft in festlicher Weise zum Ausdruck bringen. Wir freuen uns, dass Pater Marian mit uns und wir mit ihm das Goldene Priesterjubiläum hier in der GdG Grefrath feiern können.

Nahezu die Hälfte dieser mittlerweile 50 Jahre kommen Sie hier an den Niederrhein, um zu ermöglichen, dass die hiesigen Priester in den Sommermonaten Gelegenheit zum Ausruhen und Abschalten finden. Dabei ist es irgendwie bezeichnend, dass Sie von Anfang an in jenen vier Kirchengemeinden Dienste übernommen haben, die inzwischen zu einer Gemeinschaft zusammengefallen haben und in Kürze auch ihre strukturelle Einheit erhalten werden.

Sie haben hierbei sicher auch die Entwicklung der letzten Jahre aufmerksam verfolgt und feststellen können bzw. müssen, dass hierzulande die Ressourcen zur Gestaltung von Gemeinde in personeller wie operativer Hinsicht begrenzt geworden sind.

Damit stehen wir leider in einem gewissen Gegensatz zum Grundthema der Verkündigung Ihres Jubiläumsgottesdienstes und des Grundgesetzes der jesuanischen Verkündigung des Reiches Gottes überhaupt. Die Gleichnisse, mit denen Jesus das Reich Gottes verkündet, zeigen auf, wie sich aus unscheinbaren Vorgaben Großes entwickelt. Und durch das Joh. Evangelium zieht sich das Thema „Fülle“ wie ein roter Faden.

Das Gestaltgesetz des Reiches Gottes, dass eben aus Kleinem Großes werden kann, stellt uns alle vor die Aufgabe, auch äußerlich noch so unscheinbar Wirkendes ernst zu nehmen und zu versuchen, fruchtbar zu machen, eingedenk des Umstandes, dass nicht wir selbst die Macher sind, sondern dass Gottes freie Souveränität die treibende Kraft ist. In seinem Dienst stehen wir alle. Das zeigen uns die beiden zentralen Gestalten der heutigen Lesungen, der Gottesmann Elischa und Jesus selbst.

In beiden Lesungen kommt gleichzeitig passend zum Ausdruck, was Inhalt des priesterlichen Dienstes ist.

Der Priester empfängt – wie übrigens jede(r) Getaufte – die sog. „Ämter Christi“, nämlich des Lehrers, des Priesters und des Hirten. Und letztlich ist es diese Vollmacht Jesu in drei Abwandlungen, die das heutige Evangelium darstellen will. Es geht nicht um die Erzählung spektakulärer Durchbrechung von Naturgesetzen, was gerade bei Joh. dadurch unterstrichen wird, dass die vollmächtigen Taten Jesu eben nicht „Wunder“, sondern „Zeichen“ heißen. Es geht hier um den Aufweis der Sendung Jesu.

Eine nahezu feierliche Eröffnung – die Besteigung des Berges mit seinen Jüngern, etwa analog zur Bergpredigt – leitet den Dialog Jesu mit Philippus ein, worin seine lehrende Vollmacht angedeutet wird. Er weiß, was er will, und behält das Gesetz des Handelns, wenn er es auch nicht nach Art eines „deus ex machina“ ausübt.

Die Gewährung des Lagers für die vielen Menschen weist auf das Hirtenamt Jesu hin; es klingen die Motive aus Ps 23 an: der Herr ist mein Hirt, er läßt mich lagern auf grünen Auen; er füllt mir den Becher über den Rand; er deckt mir reichlich den Tisch. Hier im Psalm deutet sich schon die Fülle an, die bei Joh. zum Tragen kommt. Aber diese Fülle ist nicht quantitativ zu messen; „aus der Fülle empfangen“ ist etwas anderes als „aus dem Vollen schöpfen“. Für die Fülle sorgt ein stiller Hinweis im Evangelium, der das priesterliche Wirken Jesu deutlich macht, in dem sich die fünf Brote verwandeln und auf wunderbare Weise die Fülle heraufführen. „Das Pascha der Juden war nahe“. Dieser Hinweis steht nicht zufällig dort. Er weist auf die Lebenshingabe des Herrn hin. Das Pascha ist das Fundament für das Handeln Jesu in der Annahme des Brotes, im Danken für das Brot und für das Verteilen. Hier kündigt sich die existentielle Erfüllung der Sendung Jesu an. Auch endet mit der großen Speisung im Aufbau des Joh. Evangeliums das Wirken Jesu in Galiläa, und es beginnt sein Weg nach Jerusalem.

Wir sagten oben, der Priester empfangen die „Ämter Christi“, aber nicht, dass er sie für sich behalte. Der Umgang mit diesen Gaben kommt nahezu programmatisch in der Lesung zum Ausdruck durch das Verhalten des Gottesmannes Elischa. „Gib es den Leuten...“. In diesem knappen Satz liegt nahezu eine ganze priesterliche Spiritualität verborgen. „Gib es den Leuten!“ – nicht nur das Essen, sondern dein ganzes Charisma, damit es bei den Leuten, sprich: dem Volk Gottes, zur Wirkung gebracht werden kann.

Ich habe gelesen, dass gerade Ihr Ordensgründer, lieber Pater Marian, der Hl. Vinzenz Pallotti, gerade dahingehend gewirkt hat, die apostolische Gesinnung sowie die Mitarbeit in der Kirche bei allen Getauften zu fördern. Papst Pius XI. habe Vinzenz Pallotti als den „Vorläufer der Katholischen Aktion“ bezeichnet. So treffen sich die Aufforderungen des Gottesmannes aus dem 2. Kön-Buch mit dem Anliegen Ihres Ordensgründers: „Gib es den Leuten....“ Durch das Vatikanum II, konkret im Dekret über das Laienapostolat, hat Ihr Ordensgründer, der hl. V. Pallotti, quasi seine lehramtliche Bestätigung gefunden.

Das Jahr der Eröffnung des Vatikanum II ist Ihr Weihejahr, lieber Pater Marian. So bleibt Ihre Priesterweihe verbunden mit dem großen weltkirchlichen Ereignis; Persönliches wie weltkirchlich Relevantes vermischen sich, quasi wie in der eingangs genannten Geste am Abend der Papstwahl.

Priesterweihe und Konzilsöffnung liegen nun 50 Jahre hinter uns. Grund genug, Jubiläum zu feiern. Übrigens, leitet sich unser Wort „Jubiläum“ von der hebräischen Wurzel „jbl“ ab, worin der Zeitablauf von 50 Jahren begrifflich bereits enthalten ist. Dies musste schon in Israel gebührend gefeiert werden, wie wir im Buch Levitikus lesen: „Erklärt das 50. Jahr für heilig... es ist ein Jubeljahr, es soll euch als heilig gelten (Lev 25, 10-12).“ Amen.

Pfr. Dr. Roland Scheulen

Geh mit Gott, aber geh!

**FrauenRadPilgerTag auf dem Jacobsweg
von der Kapelle Klein-Jerusalem, Neersen
zum Rhein nach Kaiserswerth**



Haben Sie Lust zu erleben, wie Gottes Wort Körper, Geist und Seele in Bewegung bringt?

Am Samstag, den 22.09.2012, lädt Sie die Frauenseelsorge der Region Kempen-Viersen zu einem FrauenPilgerTag mit dem Fahrrad ein. Unser Ziel ist Kaiserswerth am Rhein. Seine frühe Blütezeit erreichte Kaiserswerth am Ende des 12. Jahrhunderts mit dem Bau der Kaiserpfalz durch Kaiser Barbarossa. Von ihrem Burgturm konnten die Herrschenden den Rheinstrom nach Süden



wie nach Norden überwachen - und von den Schiffen Zoll kassieren. Heute ist das Bollwerk mit den bis zu fünf Meter dicken Mauern eine Ruine, die über steile Stiegen und Plattformen erklommen werden kann.

Nebenan leitet die romanische Basilika St. Suitbert zur religiösen Geschichte von Kaiserswerth über. Wertvollster Schatz der ehemaligen Stifts- und

heutigen Pfarrkirche ist der reich verzierte goldene Schrein des heiligen Suitbert. Nach einem gemeinsamen Imbiss wird Zeit zum Gang durch Kaiserswerth sein. Anschließend lassen wir uns mit der Fähre über den Rhein setzen und radeln bis zur Kirche St. Pankratius, in der wir gemeinsam Frauenliturgie feiern.

Datum:

22. September 2012

Startpunkt:

Kapelle Klein- Jerusalem, Neersen, Hauptstr.

Startzeit:

8:00 h mit Pilgersegen

Zielpunkt:

Kaiserswerth, Alte Rheinfähre, ca 12:00h, gemeinsamer Mittagsimbiß

Pilgerweise:

mit dem Fahrrad ca. 55km (hin und zurück)

Frauenliturgie:

15:00h in St. Pankratius, Ossum-Bösinghofen

Rückkehr:

Abendsegen in der Kapelle Klein-Jerusalem 18:00h

Kosten: **10.00 Euro** für Mittagsimbiß, Fähre, BegleitfahrzeugLeitung:

Christiane Parlings – Frauenseelsorgerin für die Region Kempen-Viersen; Sabine Grotenburg, Gemeindefereferentin in der GDG Willich

Anmeldung und Info: Christiane Parlings –

Tel.: 02158/4045362

Dunkerhofstr.4, 47929 Grefrath

Mail: christiane.parlings@bistum-aachen.de



Kapelle Klein-Jerusalem



Matronenstein

Mit der Überweisung des Kostenbetrages von 10,00 € auf das Konto Christiane Parlings, Kto Nr. 1001399035; VOBA Grefrath, BLZ 32061414 ist die Anmeldung abgeschlossen

Anmeldeschluss: 15. September 2012

WICHTIG: Bei Bedarf wird für die Frauen der GdG-Grefrath ein Fahrradtransport Hin und Zurück nach Neersen zur Kapelle „Klein Jerusalem“ organisiert. Bitte den Bedarf bei der Anmeldung angeben!

Kosten: 5,00 Euro.

**In die Gemeinschaft der Kirche
wurden aufgenommen:**



St. Vitus:	Noel Eros	Sohn von Ciprian-Benny Turian u. Jessica Sarah Schrynemackers
St. Laurentius:	Pauline	Tochter von Jörg und Nina Huffschmid
	Ben	Sohn von Tim und Marnie Bründt
St. Josef:	Mia	Tochter von Roman und Kathrin Mackenschins
	Marlon	Sohn von Susanne Keuthen und Frank Dousen

Den Bund der Ehe schließen

St. Josef:	Michaela Küsters und Volker Neuy (08.09.)
	Christina Harmes und Christoph Klingenberg (29.09.)

Wir gedenken unserer Verstorbenen

St. Vitus:	Anna Maria Rixen geb. Wesselbaum	Am Polfaden 13	85 J.
	Hildegard Agnes Engels geb. Dieckhoff	Dietr. Girm. Str. 16	77 J.
St. Laurentius:	Alberta Zerres geb. Küsters	Hinsbecker Str. 6	84 J.
	Hubertine Przybilla geb. Hormes	früher Wiesenstr.	88 J.
	Gertrud Kußerow geb. Winkens	früher Buchenweg	93 J.
	Theo Terhaag	Nordstr. 32	88 J.
	Agnes Dülcks geb. Lückertz	fr. Nordstr. 32	81 J.

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe!

Trauergruppe im Malteserhaus,
Mülhausener Str.

Interessierte sind herzlich willkommen
telefonische Anmeldung bei
Pfr. Hindemith, Tel. 1375 oder 69090
oder Ida Koch, Tel. 408358

Malteser Hospizgruppe

Ansprechpartnerin: Ida Koch, Tel. 408358

Gruppen-Angebote für Kinder:

Kolping

St. Laurentius/St. Josef
Gruppenstunden f. 8-15jährige
Info: Camille Konnen, Tel. 692020

Kinderchor

St. Laurentius/St. Josef
Chorleiter: Johannes Herrig, Tel. 4471
Chorproben: Fr. 15-17.00 Uhr im Jugendheim

Messdiener

St. Laurentius/St. Josef
Gruppenstunden f. 9-15jährige
Info: Matthias Totten, Tel.404620

St. Heinrich

Treffen nach Absprache
Info: Anne-Kathrin Lassek, Tel. 3458

St. Vitus

Gruppenstunden
Info: Judith Herda, Tel. 400800

Pfadfinder

St. Laurentius/St. Josef
Gruppenstunden f. 8-18jährige
Info: Jutta Dambacher, Tel. 800648

St. Vitus

Gruppenstunden
Info: Nadine Brand, Tel. 0177-6845208



Gottesdienste für Familien

St. Vitus

Kindergottesdienst am
16.09.
um 11.00 Uhr
Thema: Heute sind wir bei
Dir zu Gast

Nachrichten aus den Pfarreien

St. Heinrich



Mülhausen - Irmgardisoktav

Am Mittwoch, 12. September 2012 fahren wir zur Irmgardisoktav auf den Süchtelner Höhen. Bei gutem Wetter treffen wir uns um 13.30 Uhr mit dem Fahrrad am Pfarrheim Mülhausen. Mitfahrgelegenheit mit dem PKW ab 14.00 Uhr wird geboten.

Anmeldungen bei H. Schmidt, Tel. 2060.

Achtung! Änderung gegenüber den Vorjahren Achtung!
Jeder bringt bitte ein eigenes Gedeck und Verzehr mit.

Über eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

Vorstandsteam der kfd St. Heinrich Mülhausen. M. Genneper

Tannenbäume gesucht

Auch in diesem Jahr benötigen wir wieder Tannen- oder Lebensbäume für die Verschönerung unserer Weihnachtskrippe in der Pfarrkirche.

Wer in seinem Garten noch Tannenbäume entsorgen möchte kann sich melden bei: Ehel. Hauser Tel. 2422 oder Ehel. Genneper Tel. 6110

Im Voraus herzlichen Dank

Rückblick Ferienspiele 2012

Auch in diesem Jahr fanden die Ferienspiele der Pfarre St. Heinrich Mülhausen wieder statt. In der ersten Ferienwoche kamen 45 Kinder im Alter von 5-12 Jahren nach Mülhausen.

In dieser Woche ging es los am Montag mit einem Wortgottesdienst in der Pfarrkirche St. Heinrich und Spielen in und ums Jugendheim. Die Woche stand unter dem Motto „Piraten“. Daher wurde bereits am Montagmorgen die Piratenflagge gehisst. Die Kinder konnten dann ihre eigene Flagge im Garten gestalten. Auf der Piraten-Rallye musste jede Gruppe den Goldschatz finden. Das Gold konnte dann in den zuvor gebastelten Schatzkisten aufbewahrt und mit nach Hause genommen werden. Nach der anstrengenden Schatzsuche gab es noch Kuchen und es wurde für das Geburtstagskind gesungen. Am zweiten Tag traf man sich schon etwas früher und es ging mit dem Bus ins Irrland nach Twisteden. Auch hier hatten wir alle viel Spaß im Mais-Bad, auf den Rutschen und den riesigen Luftbällen. Als wir mit dem Bus zurück zum Jugendheim kamen standen die Eltern schon mit Gepäck und Luftmatratzen parat. Dann wurden im Jugendheim die Schlafplätze eingerichtet. Am Mittwoch war eigentlich ein Ausflug in den Brüggener Tierpark geplant, doch wie auch schon im letzten Jahr machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung. Daher ging es spontan nach Mönchengladbach zum Indoor-

Spielplatz „Jungle Kids“. Hier wurde ordentlich getobt bevor es wieder zurück zum Jugendheim ging. Abends wurde zusammen gegessen und noch gespielt bis es ins Bett ging. Alle 45 Kinder saßen oder lagen brav auf ihren Betten, aßen noch ihre Chips oder Gummibärchen und guckten einen Film. Am nächsten Morgen ging es nach dem Frühstück in die Turnhalle, da es leider wettermäßig zu schlecht aussah für das Grefrather Freibad. Mittags gab es Pizza, gesponsert von den Gemeindewerken, worüber sich alle freuten. Nach dem Mittagessen ging es dann also ins Hallenbad nach Kempen. Es wurde viel geschwommen, getaucht und gerutscht und so hat es zum Glück trotzdem noch geklappt mit dem Schwimmen. Wieder zurück am Jugendheim wurde noch was um das Jugendheim herum gespielt bis es ans Grillen ging. Dazu wurden die Tische und Bänke nach draußen vor das Jugendheim gestellt. Wenigstens zum Essen und zur traditionellen Nachtwanderung hatten wir gutes Wetter. Nach der Nachtwanderung ging es dann für alle ab ins Bett. Am nächsten Morgen, der leider auch schon der letzte war, wurde dann nur noch zusammen gefrühstückt und aufgeräumt. Dann waren die Ferienspiele auch leider schon wieder vorbei. Aber wir hatten trotz Regen eine super tolle Woche, hatten viel Spaß zusammen und freuen uns schon jetzt auf nächstes Jahr.

Besondere Termine

03.09.	09.00 Uhr	kfd Mülhausen – Hl. Messe, anschl. Frühstück im Pfarrheim
05.09.	15.00 Uhr	kfd Mülhausen – Mitarbeiterinnenrunde im Pfarrheim
12.09.	13.30 / 14.00 Uhr	kfd Mülhausen – Fahrt mit dem Fahrrad/PKW zur Irmgardisoktav
25.09.	15.00 Uhr	Freundeskreis der Senioren - Gedächtnistraining

St. Vitus

kfd Oedt - Radtour zur Irmgardis-Kapelle



Zu Ehren der hl. Irmgardis starten wir in der Irmgardis-Oktav am 12.09.2012 um 13.45 Uhr ab Kirche mit dem Rad zum Heiligenberg.

Nach der hl. Messe werden wir gemeinsam Kaffee trinken. Verpflegung bitte selbst mitbringen! Bei schlechtem Wetter fahren wir um 14.30 Uhr mit dem Auto ab Kirche.

Unterschriften – Aktion zum Erhalt des Vitus-Doms

Die kfd St. Vitus hat in der Zeit vom 05.04. bis 01.07.2012 Listen ausgelegt, in denen jeder durch seine Unterschrift den Kirchenvorstand auffordern konnte, sich für den Erhalt des Vitus-Doms einzusetzen.

Insgesamt haben sich 764 Personen in die Listen eingetragen. Die abschließende Unterschriftensammlung wurde am 06.07.2012 dem Kirchenvorstand vorgelegt.

Die Vitusbücherei informiert



Die Vitusbücherei empfiehlt: „Schattenstill“ – der neue psychologische Krimi mit Tiefgang von Tana French. Broken Harbour, eine windgepeitschte Geisterstadt voller Bauruinen nördlich von Dublin: In einem der wenigen bewohnten

Häuser wird eine junge Familie aufgefunden – die Eltern brutal niedergestochen, die beiden kleinen Kinder erstickt. In den Wänden ihres hübsch eingerichteten Häuschens klaffen rätselhafte Löcher. Detektiv Mike Kennedy ist überzeugt, daß er den Fall lösen wird, schließlich arbeitet niemand in der Mordkommission so effektiv wie er. Doch Broken Harbour entpuppt sich als ein erbarmungsloser Abgrund, der auch ihn zu verschlingen droht.

Öffnungszeiten der Bücherei: mittwochs 17h – 18.30h, jeden zweiten und vierten Sonntag des Monats von 10.30h – 12h.

Beim Oedter Nierrsspektakel (2. September) wird die Vitusbücherei mit einem Büchertrödelstand präsent sein. Herzliche Einladung!

Besondere Termine

dienstags	18.00 Uhr	Andacht mit wechselnden Thema
03.09.	13-18.00 Uhr	Anmeldung der Kommunionkinder im Vitus-Forum
09.09.	10.30-12 Uhr	Vitus-Bücherei – Ausleihe
11.09.	15-16 Uhr	Kleiderkammer Keller Vitus-Forum
12.09.	13.45 /14.30 Uhr	kfd Oedt - Fahrt mit dem Fahrrad/PKW zur Irmgardisoktav
19.09.	14.30 Uhr	Seniorenachmittag Jugendheim Oedt
23.09.	10.30-12 Uhr	Vitus-Bücherei – Ausleihe
25.09.	15-16 Uhr	Kleiderkammer Keller Vitus-Forum
28.09.		vor u. nach d. Hl. Messe TransFair Verkauf
30.09.		vor u. nach d. Hl. Messe TransFair Verkauf

St. Laurentius / St. Josef

kfd Vinkrath – Irmgardisoktav



Am Mittwoch, den 12.09.2012, laden wir recht herzlich zur Irmgardisoktav in Süchteln ein. Die Abfahrt für Radpilger ist um 13.45 Uhr ab Parkplatz Kirche Vinkrath. Die Autofahrer treffen sich um 14.15 Uhr ebenfalls Parkplatz Kirche Vinkrath. Für Proviant sorgt jeder selbst.

kfd Grefrath: Neuer Vorstand



Auf der Mitgliederversammlung Ende Juni wurde der Vorstand der Grefrather Frauengemeinschaft neu gewählt:

1. Vorsitzende Christine Roelvink

2. Vorsitzende Marianne Schürmann

Kassenführerin Christel Prüne - Schriftführerin Monika Maiwald

Dem erweiterten Vorstand gehören an:

Monika Klingen als stellvertretende Kassenführerin, Helga Holzschuh als stellvertretende Schriftführerin und die Beisitzerinnen Bärbel Fonken, Ingrid Heitzer und Elfriede Stauten, die für organisatorische Aufgaben zuständig sind.

Spielzeughörse am 29.09.2012



Der Förderverein des St. Laurentius Kindergartens e.V. Grefrath veranstaltet am Samstag, dem 29.09.2012, die 2. sortierte Spielzeughörse im Kindergarten auf der Vinkrather Str. 64 in Grefrath. In der Zeit von 10.00-12.00 Uhr. Kann in allen Gruppen des Kindergartens nach Lust und Laune gestöbert werden. Anmeldung ist ab dem 27.08.2012 unter Tel. 02158 – 3922 in der Zeit von 14.00h bis 16.00h möglich.

Besondere Termine

montags	14.30 Uhr	Missionshandarbeitsgruppe im Cyriakushaus
04.09.	15-17 Uhr	T.reffpunkt Begegnungscafe im Cyriakushaus
06.09.	14.30 Uhr	Treffen der Grefrather Senioren im Cyriakushaus – Bewegungsübungen mit Fr. Burchert –Lehnen
07.09.	15.00 Uhr	Treffen der Vinkrather Senioren im Pfarrheim
12.09.	13.45 / 14.15 Uhr	kfd Vinkrath - Fahrt mit dem Fahrrad/PKW zur Irmgardisoktav
17.09.	19.30 Uhr	Gruppentreffen der Malteser-Hospizgruppe „Klaus Hemmerle“ Grefrath
18.09.	15-17 Uhr	T.reffpunkt Begegnungscafe im Cyriakushaus
20.09.	14.30 Uhr	Treffen der Grefrather Senioren im Cyriakushaus – Gedächtnistraining mit Fr. Böttrich Halim
26.09.	15.30 Uhr	kfd Vinkrath – Team-und Mitarbeiterversammlung im Pfarrheim
26.09.	15.30 Uhr	kfd-Gtrefrath – Mitarbeiterinnenversammlung im Cyriakushaus

Wir sind für Sie da:	Priesternotruf: 02153-125199
Pastoralteam der GdG:	
St. Laurentius u. St. Josef GdG-Leiter Pfr. Johannes Quadflieg , - Dunkerhofstrasse 4, Tel.2251, Pfarrbüro Grefrath / Vinkrath – Sekretariat: Frau Klausmann, Frau Wetter Mail: pfarrbuero-grefrath@gdg-grefrath.de Öffnungszeiten: Mo, Di, Do 9.00 – 12.00, Fr 9.00 – 11.00 Do 15.00 – 17.00(außer Schulferien)	
St. Vitus Pfr. Dr. Roland Scheulen , - Kirchplatz 2, Tel.: 5138 Mail: pfarrbuero-oedt@gdg-grefrath.de Öffnungszeiten: Öffnungszeiten: Mo, Mi und Fr von 9.30-11.00 Uhr	
Pfr. Frank Reyans, Schulseelsorger der Liebfrauenschule Mülhausen Hauptstr. 85, Tel. 404393 – Mail: frank.reyans@t-online.de	
Helmut Nau,Diakon Weststr. 47 , Tel. 3835– Mail: h.h.nau@gmx.de	
Karl Heinz Wollziefer, Diakon Stadionstr. 10, Tel. 9297781 – mail: wollziefer@online.de	
Christiane Parlings, Gemeindeferehtin – Dunkerhofstrasse 4, Tel.:4045362 Mail: christiane.parlings@bistum-aachen.de – Sprechzeiten:nach telef. Vereinbarung	
Matthias Totten, Gemeindefereht – Markt 10, Tel. 40 46 20 Mail: gemeindefereht-totten@hotmail.de – Sprechzeiten nach tel. Vereinbarung	
Internetadresse: www.grefrather-pfarren.de	
Pfarrgemeinderat der GdG	
Kath. Kindergarten St. Laurentius Leiterin: Frau Edith Acker	Tel. 3922 – mail: E.Acker@kiga-st-laurentius-grefrath.de Sprechzeiten: nach telf. Vereinbarung
Kindergarten St. Josef Leiterin: Frau Butzen	Tel. 8261 – mail: kiga-vinkrath@t-online.de Sprechzeiten: Mo, Mi, Do 14.00-16.00 Uhr
Kath. Kindergarten St. Heinrich Leiterin: Frau Backes	Tel.: 4282 – mail: KiTa.st-heinrich@dsmailer.de Sprechzeiten: nach tel. Vereinbarung
Kath. Kindergarten St. Vitus Leiterin: Frau Brigitte Güllekes	Tel. 5240 – mail: kita.st.vitus@t-online.de Sprechzeiten: nach tel. Vereinbarung
Kath. Öffentliche Bücherei (KöB) Grefrath Tel. 40 46 19	Öffnungszeiten Do: 17.00-18.30 Uhr – So: 10.00-12.00 Uhr – e-mail: koeb_grefrath@web.de
KöB Oedt Tel. 6578	Öffnungszeiten: mittwochs 17h – 18.30h und jeden 2. u. 4.Sonntag im Monat von 10.30h – 12h.
Kleiderkammer der Pfarrcaritas im Keller des Vitus-Forums	Jeden 2.u 4. Dienstag im Monat von 15.00-16.00 Uhr
Eine-Welt-Laden im Cyriakushaus	Do. 8.30-11.30 Uhr
Caritasladen im Keller des kath. Kindergartens Vinkrather Str. 64 Tel. 015738999421	Do: 13.30-16.00 Uhr

Gottesdienstordnung in der GdG

Tag	Uhrzeit	Ort		Bemerkungen
Sa	16.00	A	Vorabendmesse	
	17.00	G	Vorabendmesse	
	18.00	M	Vorabendmesse	
So	8.00	K	Hl. Messe	
	9.00	V	Hl. Messe	
	9.30	O	Hl. Messe	
	10.30	G	Hl. Messe	
Mo	8.00	K	Hl. Messe	Nicht 1. Montag im Monat
Mo	9.00	M	Hl. Messe	Nur 1. Montag im Monat oder bei Beerdigungen
	9.00	V	Hl. Messe	
Di	8.15	O	Schulmesse	lt. Gottesdienstordnung
	9.00	G	Hl. Messe	
	18.00	O	Andacht	
Mi	8.00	K	Hl. Messe	
	9.00	O	Hl. Messe	
Do	7.55	G	Schulmesse	3. u. 4. Schj. im Wechsel
	9.00	O	Hl. Messe	
	11.00	G	10-Minuten- Andacht	
	18.30	K	Hl. Messe	
Fr	9.00	G	Hl. Messe	
	17.30	M	Rosenkranzgebet;	
	18.30	O	Hl. Messe	

Redaktionsschluss: 10.09.2012

Abkürzungen:

St. Heinrich, Mülhausen = M; Kloster Mülhausen = K;

St. Vitus, Oedt = O; Altenheim Oedt=A;

St. Josef, Vinkrath = V; St. Laurentius = G;